

Anzeigebblatt.

(4097—1) Nr. 42 C. C.
Buchforderungen=Versteigerung.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Vornahme der öffentlichen Versteigerung der noch ausschaffenden, in die Franz Cerne und Eduard Jslakar'sche gemeinschaftliche Concursmasse gehörigen Buchforderungen im Gesamtbetrage von 3012 fl. 60 kr. der Tag auf den

20. Oktober 1884,

10 Uhr vormittags, beim hiesigen k. k. Landesgerichte angeordnet wurde, wobei diese Buchforderungen auch unter dem Ausrufspreise, und zwar ohne alle Haftung der Concursmasse, für die Richtigkeit und Einbringlichkeit derselben hintangegeben werden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 1. Oktober 1884.

Der k. k. Concurscommissär:
Ledenig m. p.

(4145—1) Nr. 5852.

Exec. Hausversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Franziska Godescha verehelichte Pustelstein (durch Herrn Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der dem Herrn Franz Paner gehörigen, gerichtlich auf 5000 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 124 Petersvorstadt (früher sub Conc.-Nr. 27, Rectf.-Nr. 340 Stadtmagistrat Laibach) vorkommenden Realität in der Petersstraße zu Laibach bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar auf den

22. Dezember 1884,

26. Jänner und

28. Februar 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiesigen gerichtlichen Verhandlungs-Saale mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungspreis pr. 5000 fl., bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme der Executionsführerin, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat; das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. September 1884.

(4039—3)

Nr. 10115.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem Ivan Ružić von Ružić, Bezirk Volosca, und resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hienit bekannt gegeben, daß für dieselben in der Executionssache der Versicherungsbank „Slavija“ von Prag peto. 3 fl. 82 kr. c. s. c. der Herr Dr. Theodor Rudeš, k. k. Notar in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Tabularbescheid vom 14. April 1884, Z. 7448, und Unterbescheid des k. k. Bezirksgerichtes Volosca vom 5. Mai 1884, Z. 1744, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 30sten August 1884.

(4096—2) Nr. 6014.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß das am 3. Jänner 1882, Z. 16, erlassene, in der „Laibacher Zeitung“ vom 13ten Jänner 1882, Nr. 10, vom 14ten Jänner 1882, Nr. 11, und vom 28. Jänner 1882, Nr. 23, kundgemachte Amortisations-Edict statt das unrichtig darin aufgenommene Laibacher Los Nr. 61590 richtiger das Laibacher Los Nr. 61598 betrifft und die unbekannten Besitzer und Ansprecher dieses letztgenannten Loses zur neuerlichen Anmeldung

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen mit dem vorigen Anhang aufgefordert werden.

Laibach am 30. September 1884.

(3770—3)

Nr. 5459.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 8. Juli 1884, Z. 3652, bekannt gemacht, daß die Termine zur Vornahme der in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain peto. rückständiger Steuern pr. 420 fl. 60 kr. und 34 fl. 66 kr. bewilligten Feilbietung des landtäflichen Gutes Richenberg mit dem vorigen Anhang auf den

10. November 1884,

15. Dezember 1884 und

12. Jänner 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiesigen gerichtlichen Verhandlungs-Saale übertragen worden sind.

Laibach am 6. September 1884.

(3884—1)

Nr. 4287.

Bekanntmachung.

Dem Lorenz Stalla von Weinberg Nr. 3 unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24. Juli 1884, Z. 4287, des Josef Gregorič von Weinberg Nr. 10 wegen 100 fl. öst. W. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

22. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiesigerorts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. Juli 1884.

(4117—2)

Nr. 3905.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hienit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der der Margareth Urbanija von Graßnitz gehörigen, gerichtlich auf 659 fl. 40 kr., resp. 454 fl., bewerteten Realitäten Einlage Nr. 13 und 14 der Steuer-gemeinde Oberlofsers zu der auf den

13. Oktober 1884

angeordneten dritten executiven Feilbietung mit dem frühern Anhang geschritten.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 15ten September 1884.

(4132—1) Nr. 5205, 5389, 5390.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird in der Executionssache Johann Rus von Breze gegen Johann Gornik von Breze der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Johanna Jančar und in der Executionsführung gegen Johann Božič von Podtabor den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann, Ursula und Jernej Božič, ferner die Executionsführung des Josef Lavrič gegen Franz Dejat von Nemšča Vas den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Jakob, Marianna und Elisabeth Dejat und Franz Bražem, weiters in der Executionsführung Johann Rus gegen Johann Gornik von Breze den unbekannt wo befindlichen Stefan Loušin, Maria und Marianna Gornik, Johann Gornik, Leopold Gornik und Anton Dejat als Curator ad actum Herr Josef Zotter in Reifnitz aufgestellt und ihm die Bescheide zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 1ten Oktober 1884.

(4037—3)

Nr. 11757.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Vodnik von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 111 ad Raselj bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,

die zweite auf den

17. November

und die dritte auf den

15. Dezember 1884,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 21. August 1884.

(4043—2)

Nr. 17632, 17633, 17634, 17636.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Josef Lavrič von Stril.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Josef Lavrič von Stril hienit erinnert:

Es habe wider die Verlassenschaftsmasse des Josef Lavrič bei diesem Gerichte Josef Lavrič von Stril Nr. 19 (durch Dr. Valentin Zarnit) die Klage auf Zahlung von 150 fl., 72 fl. 54 kr. und 150 fl. s. A. sowie auf Anerkennung des Uebergabvertrages vom 7. August 1876 und Ertheilung der Bewilligung zur grundbüchlichen Einverleibung des klägerischen Genussrechtes s. A. erhoben.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Pfeifferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im

ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 9. September 1884.

(4018—2)

Nr. 4735.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Alth.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Valentič von Bitinje Haus Nr. 34 die executive Versteigerung der dem Franz Seles von Prem Haus Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 29 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. November,

die zweite auf den

5. Dezember 1884

und die dritte auf den

9. Jänner 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Alth.-Feistritz, am 21. September 1884.

(3506—3)

Nr. 4338.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Rošir.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird der unbekannt wo befindlichen Maria Rošir hienit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Marolt von Sodražica sub praes. 5. August 1884, Z. 438, die Klage auf Verjähr- und Erloschenklärung der auf Einlage Nr. 12 der Catastralgemeinde Sodražica sichergestellten Heiratsgutsforderung per 410 fl. eingebracht, und es wurde hierüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

29. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiesigerorts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jurij Dobnik von Sodražica als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten August 1884.

(3694—3)

Nr. 4189.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Josef Božić von Podraga gegen Johann Bzur von dort pcto. 545 fl. 50 kr. f. A. wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingnisse zur Einbringung des mit Meistbotsvertheilungs-Bescheide vom 20. März 1877, Z. 7599, dem Jakob Habe von Badlog bei der Ersterin Margareth Bzur von Podraga Nr. 28 zugewiesenen, von Jakob Habe mit Cessionsurkunde ddo. 27. September 1879 an Franz Nabergoj von Boze Nr. 33 abgetretenen und nachher laut Einantwortungsurkunde ddo. 14. Oktober 1881, Z. 1839, an den m. b. Christian Nabergoj von Boze Nr. 33 erbten Meistbottangente per 139 fl. 90¹/₂ kr. sammt 6 proc. Zinsen seit dem Erstfungstage, d. i. 22. April 1876, die exec. Relicitation der früher dem Johann Bzur von Podraga Nr. 28 gehörig gewesen, diesem laut Protokolle von 22. und 25. April 1876 exec. veräußerten, von Margareth Bzur in Podraga erstandenen, nunmehr im Besitze ihres Erben Johann Bzur junior von Podraga Nr. 28 befindlichen Realitäten, als:

- 1.) ad Premierstein tom. IV, pag. 156, Weingarten „v borštu“, Parc.-Nr. 1063 mit 613²/₁₀₀ □ Acker und ad Reutoffel tom. I, pag. 47, Parc.-Nr. 1140, im Schätzwerte von 265 fl.;
- 2.) das Haus Conf.-Nr. 28 in Podraga sammt Zugehör ad Reutoffel tom. I, pag. 47, im Schätzwerte von 860 fl.;
- 3.) des Gartens „v bitni“ Parcellen-Nr. 748 ad Reutoffel tom. I, pag. 47, im Schätzwerte von 40 fl.;
- 4.) des Weingrundes „pod ravnicami“ ad Herrschaft Wippach tom. XIII, pag. 173, in Schätzwerte von 8 fl.;
- 5.) des Gemeinde-Antheiles „pod goro“ im eben jenem Grundbuche im Werte von 10 fl.;
- 6.) des Gemeinde-Antheiles „v dragah“ (ebendort) im Werte von 30 fl.;
- 7.) des Acker „biševac pod hribom“ Parc.-Nr. 1092 und 1094 ad Reutoffel tom. I, pag. 37, per 165 fl. bewilliget.

Gemäß der bei den früheren dritten Feilbietungen vorgeschriebenen Bedingnissen werden die Executionsobjecte parcellenweise ausgerufen und auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden, und wird jeder Licitant ein 10 proc. Badium zu erlegen haben.

Zur Vornahme dieser exec. Relicitation wird die Tagssatzung auf den

14. November 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in diesen Amtlocalitäten angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 26sten August 1884.

(3686—3)

Nr. 2574.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Penca und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Penca und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Jalove von Dobe Nr. 10 die Klage auf Anerkennung der Erstfung der Realitäten sub Einlage Nr. 355 und 356 ad Catastralgemeinde Heiligentreu f. A. eingebracht, und wird die Tagssatzung f. A. eingebracht, und wird die Tagssatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 3. November 1884,

um 8 Uhr früh, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können,

widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2ten Juli 1884.

(3921—3)

Nr. 7160.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

In der Executionsfache der Anna Novak von Mödling Nr. 67 wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der Katharina Dragovan von Grabrovec Nr. 21 gehörigen, auf 568 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 72 der Steuergemeinde Grabrovec am

18. Oktober,

19. November und am

19. Dezember 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mödling, den 31. Juli 1884.

(3753—3)

Nr. 4224.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Ditrich (durch Dr. Eduard Den) pcto. 19 fl. 95 kr. f. A. die mit Bescheid vom 23. Februar 1884, Z. 760, auf den 11. Juni 1884 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Bole in Slavina gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 291 ad Herrschaft Adelsberg auf den

18. November 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Juni 1884.

(3865—3)

Nr. 3008.

Erinnerung

an Josef Cilli und die Andreas Eventel'schen Erben, resp. die unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Josef Cilli und den Andreas Eventel'schen Erben, respective den unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Albert v. Kapus aus Vormarkt Nr. 42 die Klage auf Erlösung des Pfandrechtes bei der Realität Einlage Nr. 69, 70 und 71 der Catastralgemeinde Vormarkt und Einlage Nr. 305 der Catastralgemeinde Radmannsdorf pcto. 107 fl. 48 kr. und 200 fl. ö. W. sub praes. 12. August 1884 eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

12. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Hubert Hoffmann von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 13. August 1884.

(3823—3)

Nr. 2242.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem Mathias Frön, resp. seinen unbekannten Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es habe Karl Meznaric von Oberfeld gegen Mathias Frön, resp. seine unbekannten Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 15. Juli 1884, Z. 2242, auf Erstfung der Realität fol. 13 ad Herrschaft Linödt hiergerichts eingebracht, worüber im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

20. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wird.

Nachdem der Aufenthaltsort der Beklagten unbekannt ist, wurde zu ihrer Vertretung Herr Franz Florjancic von Seisenberg zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3922—3)

Nr. 8212.

Relicitation.

Die angesuchte Relicitation der im Grundbuche sub Extr.-Nr. 436, 437 und 426 der Steuergemeinde Draßice vorkommenden, von Jve Sterimski von Bidoschitz um den Meistbot per 551 fl. erstandenen Realität ist wegen nicht eingehaltener Vicitationsbedingnisse bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagssatzung auf den

31. Oktober 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß hiebei obige Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 5. September 1884.

(3887—3)

Nr. 7662.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der traisischen Sparcasse in Laibach die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Juni 1884, Z. 5825, auf den 7. August d. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Besov von Jalovice gehörigen Realität Rectf.-Nr. 123 ad Gut Stauden mit dem Anhang des obigen Bescheides und mit Beibehalt des Ortes und der Stunde auf den

28. Oktober l. J.

übertragen wurde.

Rudolfswert am 19. August 1884.

(3956—3)

Nr. 2641.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Gospodaric von Prasnik die executive Versteigerung der dem Ignaz Ulli von Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 3890 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 189, 190, 191, 192, 193 und 194 Catastralgemeinde Ratschach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 17. September 1884.

(3824—3)

Nr. 2453.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem Martin Farc, resp. den unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben Jakob Papež von Mitterlipowiz die Klage de praes. 29. Juli 1884, Z. 2453, auf Erstfung der Realität fol. 21 ad Herrschaft Linödt eingebracht, worüber die Tagssatzung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

20. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wird.

Nachdem der Aufenthalt der Beklagten unbekannt ist, so hat man zur Vertretung auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Florjancic als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3935—3)

Nr. 3352.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bajc von Dob die exec. Versteigerung der dem Anton Kramar von dort gehörigen, gerichtlich auf 1045 fl. geschätzten Realität im Grundbuche sub Einlage Z. 171 der Catastralgemeinde Dob bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

18. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in dem Amtlocale Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 11ten September 1884.

(3905—3)

Nr. 4555.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Dolenc von Col die executive Versteigerung der der Franziska Ferjanic von Zagolc Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Col Einlage Zahl 99 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 16. September 1884.

! Schon am 9. Oktober, 6 Uhr abends!

I. Haupttreffer:

Grosse Cassette mit complettem, prachtvollem Tafel-silberzeug für 12 Personen, massiv Silber, enthaltend 129 Stück.

Im ganzen 2000 Gewinne

darunter Tafelsilberzeug - Cassetten, Tafelaufsätze, Girandols, 120 Anker- und Cylinderruhren, Damenschmuck etc.

Ziehung

der

grossen Silber-Lotterie

Ein Los 50 Kreuzer.

Losebestellungen werden auch bis unmittelbar vor der Ziehung effectuirt.

! Schon am 9. Oktober, 6 Uhr abends!

Losebezug durch die Lotteriekasse

Wien, I. B., Rothenurmstrasse 2
(fürsterzbischöfliches Palais)

gegen Postanweisung des Betrages für die bestellten Lose, nebst 20 kr. für Francatur und Ziehungsliste. Bei Abnahme von fünf Losen aufwärts Franco-Zusendung der Lose und Ziehungsliste.

Für 5 fl. elf Lose franco und Ziehungsliste.

Danksagung.

Mit tiefbewegtem Gemüthe gebe ich die Auflassung meiner seit dem Jahre 1853 bestehenden Privatanstalt bekannt und sehe mich bei diesem Anlasse angenehm verpflichtet, für das vielseitige und langjährige Vertrauen, welches mir von Seite der hochverehrten Eltern auf eine so liebevolle Weise zutheil wurde, meinen wahrhaft innigsten und wärmsten Dank auszudrücken, und füge schliesslich nur die Bitte bei, sowohl mir als auch meiner in Gott ruhenden Schwester, die sich im Vereine mit mir durch 27 Jahre am Unter-richte theilhaftig hat, eine freundliche Erinnerung zu bewahren.

LAIBACH, den 6. Oktober 1884.

Ottilie Rubana, geb. Edle v. Zollerndorf

(4122) k. k. Mappenarchivars Witwe.

Eine (4147) 3-1

Militärbeamten-Uniform

ist zu verkaufen.

Anzufragen: Römerstrasse 19.

Kaffee!

Ludwig Harling & Co., Hamburg 8

liefern feinste Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen Nachnahme.

Bei reeller Lieferung kann niemand diese Kaffees billiger verkaufen! (4142) 5-1

5 Ko. Afrik. Mokka, prima	fl. 3,—
5 " Campinas, kräftig	3,90
5 " Cuba, brillant	4,40
5 " Ceylon, prima	4,80
5 " Gold-Menado, extrafein	5,20
5 " Cuba-Perl, extrafein	5,20
5 " Ceylon-Perl, prima	6,—
5 " Arab. Mokka, feurig	6,—



(3939) 16-6

Naturblumen- u. Pflanzen-Depôt

Ernest Tauscher

Wien, I., Rothgasse 5.

Zu Allerheiligen grosses Lager in Grabkränzen.

Reich illustrirter Katalog mit Angabe der werten Adresse franco und gratis.

(4027-3) Nr. 1785.

Bekanntmachung.

Das hohe k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 9. d. M., Z. 5599, über Lorenz Sitar von Oberduplach wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen gefunden und wurde zu dessen Curator Anton Sitar von Neumarkt bestellt.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, den 17. September 1884.

(4120-2) Nr. 2769.

Bekanntmachung.

In der Executionssache gegen Ignaz Ulli von Ratschach kommt es vor, dass die Tabulargläubiger Josef Siebenbürger von Gili, Andreas und Josefa Kramžar, Maria, Gertraud und Ursula Sednitar von Ratschach bereits gestorben und deren Rechtsnachfolger unbekannt sind, daher die diesfälligen Realfeilbietungs-bescheide dem bestellten Curator ad actum Anton Hermann von Ratschach zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 29. September 1884.

Mineralbad Töpliz

nächst Rudolfswert in Unterkrain.

Dieses durch warme Heilquellen (30° R.) ausgezeichnete Bad kommt vom 1. Jänner 1885 sammt dem vorhandenen Mobilare und dazu gehörigem Garten, Wiesen- und Ackerlande zur Verpachtung.

Reflectanten wollen ihre schriftlichen Angebote bei dem fürstlich Auersperg'schen Forst- und Rentamte zu Ainödt, Post Hof in Unterkrain, längstens bis 31. Oktober 1. J. einbringen, woselbst die Pachtbedingungen eingesehen werden können.

(4123) 3-1

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunsicherung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(3990) 28

(4041-2) Nr. 18193.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei dem mit dem Tode abgegangenen Mathias Borstner von Eggdorf, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Georg Hrasovec, Advocaturcandidat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. September 1884.

(3978-3) Nr. 6278.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgericht Stein wird kundgemacht:

Es sei mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 10. Juli 1884, Z. 4471 civ., über die Tagelöhnerin Maria Fabjan von Perau wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt worden und sei zum Curator derselben Johann Schillinger jun. von Perau bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten September 1884.

(3815-2) Nr. 7177.

Relicitation.

Die angeforderte Relicitation der im Grundbuche sub Rectif. Nr. 57 ad D. R. D. Commenda Mötling vorkommenden, von Johann Kapelle von Mötling um den Meistbot per 750 fl. erstandenen Realität wird wegen nichteingehaltener Licitationsbedingungen bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagelagerung auf den

22. November 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass hiebei obige Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Mötling, am 31. Juli 1884.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 9. Mai 1884, Nr. 4375, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Martin Braničar von Sleindorf gehörigen Realität sub Cur. Nr. 735 ad Herrschaft Mötling wird mit dem früheren Anhang auf den

21. November 1884

reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Mötling, am 24. Juli 1884.

(3799-2) Nr. 6904.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird dem mit dem Tode abgegangene Tabulargläubiger Mathias Bošte von Büchel, respective dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 28. Juli 1884, Z. 5942, betreffend den exec. Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub tom. XIII, fol. 1839 vorkommenden Realität dem unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. September 1884.

(4075-3) Nr. 6004.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgericht Stein wird den Elisabeth Gorjanc, Valentin Gorjanc und Bartholmä Jereb, sämtliche unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Valentin Gorjanc von Bufovica die Klage de praes. 16. August 1884, Z. 6004, auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Einlage Nr. 13 ad Steuergemeinde Bufovica haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagelagerung auf den

15. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten August 1884.



Ernest Tauscher

Naturblumen- u. Pflanzen-Depôt

Wien, I., Rothgasse 5

versendet prompt und solid alle Arten Bouquets, Kränze, Brautgarnituren aus frischen Naturblumen. Prachtvolle Neuheit: Salon- und Zimmer-Decoration, Bouquets à la Makart.

Reich illustrirter Katalog nach Angabe der werten Adresse sofort franco und gratis. (3940) 86-4

(4040-3) Nr. 17566.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht in Laibach wurde den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der angelich vor 8 Jahren verstorbenen Maria Witič von Kleinmatschewo Herr Dr. Munda zum Curator ad actum bestellt und demselben der für Maria Witič bestimmte diesgerichtliche Bescheid vom 8. August 1884, Z. 15247, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 19ten September 1884.

(4038-1) Nr. 17668.

Edict

zur Einberufung der Erben unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei am 22. Juni 1883 Herr Johann Kolaržek Edler von Sternhof, k. k. pens. Steuereinnnehmer zu Laibach, Polanastrasse Nr. 6, mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, in welcher er seine Gattin Maria Kolaržek Edle von Sternhof zur Erbin einsetzte.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Kinder und Notherben Maria, Emilie und Hermann Kolaržek Edle von Sternhof unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich

innen Einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaft einzubringen, widrigenfalls mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator k. k. Notar Herrn Dr. Theodor Rudesch abgehandelt werden würde.

Laibach am 9. September 1884.

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

ist soeben erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1885.
Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (3962)